

KITESURF TROPHY 2002



**TOURSTOP
FEHMARN
(23.-25.08.2002)**

Henning Nockel

Bernd Schmieding

Bilder: Hoch2 / A. Lehmann
Text: Kristin Boese

Fehmarn Und, wie war euer Wochenende so? Wieder mal gearbeitet, dem Familienleben gefrönt oder einfach nur auf ´ne Briese Wind gewartet? Warum seid ihr nicht nach Fehmarn gekommen, wo sich in Orth/ Fehmarn 24 deutsche Kiter trafen, um den zweiten Event der Kitesurf Trophy zu zelebrieren und dabei eine Menge Spaß hatten? Am Freitag, dem ersten Contest - Tag, begann alles noch etwas träge. Nach dem verschobenen Skipers - Meeting wurde ein Down - Wind - Kite - Cross gestartet, weil der Wind seine Verabredung zum Best - Trick - Contest mit uns leider nicht einhielt. Wir waren froh, daß wenigstens ein „laues Lüftchen“ wehte und gaben alle unser Bestes, allen voran Bernd Schmieding, der als Sieger über die Ziellinie kitete. Am Tag darauf gab es Wind aus NO mit 4-5 Bft. Da schlägt das Kiter - Herz doch gleich ein bisschen schneller! Die Stimmung war locker, auf dem Wasser wurde kameradschaftlich abgeklatscht und in den Gesichtern sah man plötzlich ein breites Grinsen. Nach der obligatorischen Aufwärmphase konnte nun auch der Best - Trick - Contest beginnen, diesmal in ganz neuer Form. Die 4 Starter eines Heats kiteten nacheinander durch eine quadratisch abgesteckte Contest - Area und kreuzten dann außerhalb wieder zum Startpunkt zurück. In den 10 Minuten des Heats konnte jeder diese Strecke locker drei Mal zurücklegen und zudem in der Area so viele Sprünge präsentieren wie er schaffte. Diese Contest - Form fand ich äußerst interessant, konnte doch so jeder ungezwungen mal zeigen was er auf dem Kasten oder besser Kiteboard hatte. Und die Leistung aller Männer, Frauen und Kids waren außerordentlich gut. One - Foot und No-Foot Sprünge mit Drehungen sind jetzt quasi Standard und nicht zuletzt ein Augenschmaus für die, die im Trockenen zusehen. Ron Reimers, Henning Nockel und Bastian Langer lieferten sich im Finale ein heißes Kopf - an - Kopf Rennen, aus dem Ron mit nur einem Punkt vor Henning (der wiederum nur einmal mehr als Bastian punktete) als Sieger hervorging. Krimi pur! Bei den nun noch immer hoffnungslos „Überpowerwerten“ wurde der Tag verlängert bis in die Nacht und man schwitzte im völlig überfüllten Vibes so sehr, dass mit Spritzwasser für Abkühlung gesorgt werden musste. Am Sonntag hatte der Wind wohl seinen Ruhetag und so warteten alle auf die Gesamt - Siegerehrung. Auf den Treppchen sah man männlicherseits Bernd Schmieding, Henning Nockel und Bastian Langer und bei den Damen Kristin Boese, Maike Witt und Nadja Kürbis.



Maike Witt, Doc Pafzek, Henning Nockel, Kristin Boese, Bernd Schmieding, Basti Langer, Nadja Kürbis, Silian Schröder

Ergebnisse Fehmarn

Kite Cross / Men

1. Bernd Schmieding (North / kite-boarding.de)
2. Siljan Schröder (Jogi / Windtech)
3. Markus Haag (Carved / North)

Best Trick / Men

1. Ron Reimers (Underground / Takoon)
2. Henning Nockel (Fanatic / Naish)
3. Bastian Langer (Carved / Naish)

Overall / Men

1. Bernd Schmieding (North / kite-boarding.de)
2. Henning Nockel (Fanatic / Naish)
3. Bastian Langer (Carved / Naish)

Best Trick - Overall / Women

1. Kristin Boese (Underground / RRD)
2. Maike Witt
3. Nadja Kürbis

TOURSTOP NORDERNEY (06.-08.09.2002)



Ron Reimers

Basti Langer

Henning Nockel

Ergebnisse Norderney

Best Trick 1. und 2. Lauf / Men

1. Bastian Langer (Carved/ Naish)
2. Ron Reimers (Underground / Takoon)
3. Henning Nockel (Fanatic / Naish)

Best Trick 1. und 2. Lauf / Women

1. Kristin Boese (Underground/ RRD)
2. Sonja Duschek (Takoon)
3. Maike Witt



Sonja Duschek

Kristin Boese

Maike Witt

Norderney

Was für 'ne super Idee! Einen Kite- und Windsurfevent zu kombinieren. Der 3. Teil der Kitesurf-Trophy fand im Rahmen des Deutschen Windsurf Cup (DWC) auf der schönen Nordseeinsel Norderney statt. Diese Tatsache sowie die Moderation von Mr. Specker Ingo Meyer machten das Ganze zu einem wirklichen Augen- und Ohrenschmaus für jeden Zuschauer. Was hätten wir dafür gegeben, wenn uns der Wind an unserem ausgewählten Spot beglückt hätte...aber nee, ablandig und böig blasend schickte er uns zu einem anderen Strand 500 m weiter westlich. Nach zwei Kite-Best-Trick- Wertungen (einer am 1. und einer am 2. Tag), häufigem Kitewechsel und Sessions mit ewigsaugender Strömung (die zu anfänglichen Höhelauf-Schwierigkeits-Contest-Unterbrechungen führte) standen die Sieger fest. Bastian Langer verteidigte erfolgreich seinen 1. Platz, Ron Reimers wurde 2. und Henning Nockel, der gleichzeitig am Freestyle-Wettkampf des DWC teilgenommen hatte und dort Platz 5 ergatterte konnte durfte sich über Platz 3 freuen. Bei den Damen gewann Kristin Boese vor Sonja Duschek (Platz 2) und Maike Witt (Platz 3). Und sonst...? Tja, am 2. Wettkampftag tauchte ein neues Gesicht bei der Kitesurftrophy auf. Sein Name: Sven Frank. Der geborene Südafrikaner wohnt und arbeitet auf Sylt und hatte dort scheinbar viel Zeit um heimlich zu trainieren. Es war sein 1. Contest und sein erster 1. Platz! Da er aber leider erst am 2. Tag angereist war, konnte er sich somit nicht in der Gesamtwertung platzieren. Allerdings brachte ihm seine tolle Leistung gleich einen Boardsponsor. Mal schauen, was er mit seinem neuen X-Shooter-Board beim nächsten Contest zeigen kann... Ein weiterer Vorteil eines gemeinschaftlichen Windsurf-Kite-Events sind neben dem vielseitigen Getümmel auf dem Wasser übrigens die Party's! Mit einer großen Gruppe wassersportverrückter Freaks läßt es sich doch einfach besser feiern. Und irgendwie haben wir ja doch alle das gleiche Hobby...Wasser und 'n Board unter den Füßen.

An dieser Stelle nochmal vielen Dank an Herrn Flessner, der uns schließlich mit seinem allradbetriebenen Mobil vom komplett verschlammten Fahrerlagerplatz schleppte. Hoffentlich wird es nächstes Jahr einen ähnlichen Contest wieder geben!